

Traditionelles Dreikönigstrychle durch Goldau

Rund 100 Goldauer Greifler zogen vor dem Dreikönigstag durch Goldau

Nach dem Erfolg vom letzten Jahr vom Anlass Dreikönigstrychle mit anschliessendem Musik und Tanz hielt der Greiflerverein Goldau als Organisator am neuen Standort Sportclub-Areal und der neuen Routenführung fest. Der traditionelle und urchige Anlass erfreute sich auch 2016 grosser Beliebtheit, und alle Geister wurden bis spätestens in den frühen Morgenstunden vertrieben

Von Edith Schuler-Arnold

Erstmals im Januar 2015 starteten die Greifler Goldau bei der Kirche in Goldau und zogen von dort aus via Gotthardstrasse, Sonneggstrasse, Hochfluhrstrasse, Rigistrasse, Gotthardstrasse, Bahnhofstrasse, Parkstrasse Bergstrasse und Steinerbergstrasse zum Sportclub-Areal in Goldau. Auch in diesem Jahr wählten die Organisatoren diese Route. So zogen rund 100 urchige Greiflerinnen und Greifler durch die Strassen von Goldau und frönten so ihrer lautstarken Leidenschaft.

Verstärkung erhielten die Goldauer aus Arth, Walchwil, Steinerberg, und gar aus Gersau und Arosa hatte es Mitwirkende dabei. Begleitet wurde der Greiflerverein Goldau traditionell vom Alphornduo Ruedi und Röbi Im-



Der Präsident vom Greiflerverein Goldau (vorne rechts) führte mit dem «Tändli» den lautstarken Tross an.



Mit schönen Stickereien auf den Trychlerriemen sowie auf den Hirthemden zeigen die Greifler ihre Begeisterung am Brauchtum und der Tradition. Bilder: Edith Schuler-Arnold

lig, welches vor der Metzgerei Steiner und der Bäckerei Pfenniger ein Ständchen zum Besten gab. Damit bedankt sich der Greiflerverein Goldau unter der Leitung von Präsident Michi Betschart jeweils bei den Wurst- und Mutchlisponsoren.

Als einziger Wermutstropfen muss wiederum erwähnt werden, dass nur wenige Zuschauer die Strassen säumten und diesem Brauchtum den nötigen Respekt zollten. Im Anschluss an das Dreikönigstrychle fand das urchige

Greiflerfäscht auf dem Sportclub-Areal in Goldau statt.

Während im Barwagen zum rockigen DJ Mosi Sound gefeiert wurde, tanzten die vielen Gäste in der Kafistube zu den volkstümlichen Klängen vom Echo vom Geisslätzwick. Von der reichhaltigen Tombola konnten sich einige glückliche Gewinner einen Preis aussuchen, und der Greiflerverein organisierte einmal mehr einen traditionellen, urchigen und gemütlichen Brauchtums-Abend.

Der Greiflerverein Goldau bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern des Dreikönigstrychle durch Goldau. Auch den 100 Trychlern und Geislechlepfern aus Goldau und den Gasttrychlern vielen Dank für das zahlreiche Mitmachen an diesem überlieferten Brauchtum. Ein Dankeschön allen Zuschauerinnen und Zuschauern am Strassenrand, Ruedi und Röbi Imlig für die klaren Alphornklänge und der

Metzgerei Steiner und der Bäckerei Pfenniger für das Sponsoring der Verpflegung. Ein Merci für den Drink beim Vorbeilaufen an Sandro und Sonia Venezia vom Café Central. Ein spezielles Dankeschön gebührt an dieser Stelle dem Sportclub Goldau für das zur Verfügungstellen der Infrastruktur.

Vorstand vom Greiflerverein Goldau

Arther Fasnacht lebt

mit der Hummelzunft Arth

Die Vorbereitungen für den Güdelmontag, 8. Februar 2016, sind voll im Gange. Das Motto lautet: «Neu Verfähnt». Für eine tolle Stimmung in der Aula wird in diesem Jahr die Band TeachClean and the-Workaholics sorgen. Nach einer Pause im letzten Jahr sind wir glücklich, sie wieder am Start zu haben. Für unsere Ländlermusikfreunde haben wir ebenfalls gesorgt und freuen uns auf Unterhaltung durch das «Echo vom Rotacher» aus Arth und «Siebesieche» aus Küssnacht. Der Eintritt ins gesamte Festareal ist wiederum gratis, und die Kinder dürfen sich am Nachmittag auf die Kinderfasnacht freuen.

Läufergruppen für Umzug gesucht Und zum Schluss ein Aufruf an alle Arther, Oberarther und Goldauer Vereine, Schulen und Gruppen, die fasnachtsverrückt sind, ein tolles Gewand haben und dies zeigen wollen: Wir suchen immer noch Läufergruppen für den Umzug am Nachmittag. Wer Lust hat, am Arther Fasnachtsumzug teilzunehmen und mitzulaufen, soll sich doch unter info@hummelzunft.ch melden. Wir finden es super, wenn Gruppen aus der Gemeinde unseren Umzug bereichern würden. Nun freuen wir uns jetzt schon auf ein tolles, gelungenes Fest mit dem Motto: «Neu Verfähnt».



Ein Hauch Italien an der Via al Parco

Goldauer Fasnacht 2016 «Bella Italia»

Vespas und Cinquecentos verursachen seit Neustem Stau an der Parkstrasse. Die Fahrzeuge wurden von Kindern, Familien und Jugendlichen gestaltet.

Anmeldung für Goldauer Fasnachtsumzug

Samstag, 6. Februar 2016
Umzugsbeginn: 14.30 Uhr
Möchten Sie mit einer Gruppe am Um-

zug teilnehmen und somit ein Teil von «Bella Italia» werden?

Anmelden unter vereine@goldauerfasnacht.ch oder direkt auf unserer Webseite www.goldauerfasnacht.ch



Das grün-schwarze Konfetti-Wellnessbad wurde in Siebnen so richtig genossen.

Fasi 2016 ist für die Rossbärghäxä lanciert

Nachtumzug in Siebnen

Das Wetter war um einiges besser, als die Prognosen es vorausgesagt hatten. Am Samstag, 9. Januar 2016, fuhren die Rossbärghäxä Goldau an ihren ersten Umzug nach Siebnen.

Von Edith Schuler-Arnold

Immer vor dem ersten Umzug herrscht ein dichtes Gedränge im Wagen, und jeder muss seine Utensilien für die kommende fünfte Jahreszeit bereit machen. Immer an einem Nachtumzug werden an allen Holzmasken die grünen LED-Lichter montiert, und dies machte das Chaos im Wagen noch intensiver. Nach der Begrüssung und den ersten Anweisungen durch Präsident Dany Amstad waren die Häxä für ihren ersten Umzug gewappnet. Die Siebner sind ein Fasnachtsvolk durch und durch, und mit einer un-

vergleichlichen Begeisterung nahmen sie den grün-schwarzen Konfettiregen oder das grün-schwarze Konfetti-Wellnessbad in Empfang. Nach einer kleinen Verpflegung stürzten sich die Rossbärghäxä Goldau ins Siebner Fasnachtsgetümmel. Es war eine Riesenvolksaufmarsch, und die anwesenden Guuggenmusigen rockten die Bühne und brachten die verschiedenen Hallen zum Kochen. Der Nachtumzug in Siebnen war ein Grossanlass à la Ausserschwyz. Die Lokalitäten platzten aus allen Nähten, und wer seinen Durst stillen wollte, brauchte einigen Kampfgeist, und aktives Anstehen war von Vorteil. Für die Rossbärghäxä Goldau ist die Fasnacht 2016 somit eröffnet, und zum Glück haben die Grünen aus Goldau nichts an ihrem unverkennbaren Fasnachts-Charme verloren. Die Rossbärghäxä Goldau freuen sich auf die fünfte Jahreszeit.



Die Rossbärghäxä Goldau schmückten in Siebnen ihren eigenen Weihnachtsbaum. Bilder: Sven Moser